



## Pressemitteilung

8. Dezember 2009

### **„Keep your nerve“, beim 5. Forum für Innovative Therapien - FIT 2009 stehen neurologische Erkrankungen im Mittelpunkt.**

**Vom 9. – 10. Dezember 2009 diskutieren rund 100 Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik auf der von Hamburg und Schleswig-Holstein gemeinsam getragenen Tagung *Forum Innovative Therapien*, die im Ehemaligen Hauptzollamt in Hamburg stattfindet. Im Mittelpunkt des zweitägigen Kongresses stehen in diesem Jahr neurodegenerative Erkrankungen.**

Die Nerven bewahren – ein guter Rat, aber leider nicht für jeden Menschen zu befolgen. Immer mehr Patienten leiden unter neurologischen Erkrankungen. Parkinson, Alzheimer, Multiple Sklerose, aber auch Schlaganfälle und Hirntumore stellen in der heutigen Gesellschaft ein großes Problem dar.

So gibt die Deutsche Gesellschaft für Neurologie an, dass im Jahr 2007 in Deutschland in den neurologischen Kliniken mehr als 900.000 Fälle behandelt wurden. Zehn Jahre zuvor waren es nur etwa 500.000. Das entspricht einem Anstieg um rund 80 Prozent. Der größte Zuwachs an neurologischen Erkrankungen ist bei den über 65-jährigen Menschen zu erwarten, die heute etwa 20 Prozent der Bevölkerung ausmachen, im Jahr 2050 aber voraussichtlich deutlich mehr als 30 Prozent. In dieser Altersklasse steigen auch die Kosten, die neurologische Erkrankungen verursachen, deutlich an. Heute angewendete Therapien sind in vielen Fällen für die Patienten noch mit schweren Nebenwirkungen und großen Einschränkungen im Leben verbunden. Hier sollen auf dem diesjährigen *Forum Innovative Therapien* (FIT) neue Wege in der Versorgung und der aktuelle Forschungsstand bei unterschiedlichen neurologischen Erkrankungen aufgezeigt werden. Experten und Wissenschaftler aus der Life Science Nord Region präsentieren und diskutieren ihre Arbeiten dabei mit internationalen Experten und Kollegen aus Wirtschaft und Wissenschaft. Präsentiert werden nicht nur exzellente Forschung zum Verständnis der Erkrankungen, sondern auch innovative Therapieansätze für eine effektivere und bessere Versorgung der Patienten.

„Das FIT soll dazu beitragen, das Potenzial in Wissenschaft, Wirtschaft und Klinik noch besser zu vernetzen, um Forschungsergebnisse effektiver in den klinischen Alltag zu überführen“, so Dr. Kathrin Adlkofer, Geschäftsführerin der Norgenta. 2005 ins Leben gerufen, findet das Forum in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt. Veranstalter sind die Norgenta, das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein. Auf dem Programm stehen die Themen

Multiple Sklerose, Schlaganfall, Neuro-Onkologie sowie die Parkinson'sche und die Alzheimer'sche Erkrankung. Geleitet werden die Diskussionen von führenden Wissenschaftlern in den jeweiligen Forschungsgebieten aus der Life Science Nord Region. Das Zentrum für Molekulare Neurobiologie an der Universität Hamburg (ZMNH), das norddeutsche Konsortium NEU<sup>2</sup>, einer der Gewinner im BioPharma-Wettbewerb des BMBF und die renommierten Forschungen zur Parkinson'schen Erkrankungen am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein und Alzheimer'schen Erkrankungen der Max-Planck-Arbeitsgruppe für strukturelle Molekularbiologie am Desy sind nur Beispiele der herausragenden Expertise in der Region.

Das Forum für innovative Therapien wendet sich an Experten aus Medizin, Forschung, Politik, der Finanzwelt und der Life Science Industrie. Ziel ist dabei der Brückenschlag zwischen klinischen Wissenschaftlern aus den Universitäts- und Schwerpunktkliniken, Ärzten und der biomedizinischen Industrie, um eine bessere und vor allem auch schnellere Umsetzung innovativer Therapieansätze in den klinischen Alltag zu erreichen.

[www.forum-innovative-therapies.com](http://www.forum-innovative-therapies.com)

**Weitere Informationen:**

Norgenta GmbH  
Norddeutsche Life Science Agentur  
Ina Akkerman  
Falkenried 88, 20251 Hamburg  
P +49.40.471 96 - 418  
[ina.akkerman@norgenta.de](mailto:ina.akkerman@norgenta.de)